

Ausschreibung

1.) **Veranstaltung**

Int. ADAC DMYV Motorbootrennen

am 19./20. September 2009 in Lauffen am Neckar

Lauf zur Europameisterschaft der Klasse Formel R 1000

Lauf zum Int. ADAC MSG Motorboot Cup / ADAC Motorboot Masters

Matchrace um den "Rhein-Mosel-Neckar Cup 2009" (UIM, § 307)

Int. Motorbootrennen in der Klasse, O-350 und Lauf zur deutschen Meisterschaft.

Lauf zur Deutschen Meisterschaft in der Klasse DMYV T-550.

Die Veranstaltung wurde vom DMYV unter der **Reg.Nr. 08 / 09** am 14.08.2009 genehmigt.

2.) **Veranstalter / Ausrichter**

MC Lauffen e.V. im ADAC, Lauffen am Neckar, Deutschland

c/o Manfred Rückle, Vogelsangstr. 17, 74382 Neckarwestheim

Tel. Nr. 07133/97222, Fax 07133/97223

eMail: manfred.rueckle@online.de

Die Veranstaltung wird nach den U.I.M.-Regeln, den DMYV-Rennvorschriften (DMYV e.V.), der vorliegenden Ausschreibung und den evtl. noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen durchgeführt.

3.) **Nennberechtigung**

Nennberechtigt sind alle Inhaber einer für dieses Jahr gültigen Fahrerlizenz, sowie Erstlizenz des DMYV.

Nennungsschluß ist der 07. September 2009

Nennungen sind ausschließlich auf dem offiziellen Nennformular, das dieser Ausschreibung beiliegt, abzugeben (Veranstalteradresse s. u. Punkt 2).

Das Nenngeld beträgt € 65.00, zahlbar per Verrechnungsscheck oder durch Banküberweisung auf das nachstehende Konto:

VBU Volksbank im Unterland, Konto-Nr. 70 970 017, BLZ 620 632 63.

Fahrer unter 18 Jahren zahlen kein Nenngeld.

Nennungen der Fahrer aus dem Ausland müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen (Stempel und Unterschrift).

Für Nachnennungen wird doppeltes Nenngeld, bei nenngeldfreien Klassen das halbe Nenngeld erhoben. Doppelstarter bezahlen nur ein Nenngeld.

Prädikatsklassen sind nenngeldfrei.

Das Mindestalter der Teilnehmer ist 16 Jahre, bei DMYV T-550 14 Jahre.

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Der Veranstalter ist berechtigt, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen und bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung abzusagen, bzw. einzelne Klassen zu streichen oder zusammenzulegen.

In diesem Fall werden die Nennenden nach dem Nennschluß verständigt.

Nennungen ausländischer Fahrer zu den ausgeschriebenen Klassen müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen (Stempel, Unterschrift auf dem Nennungsformular).

4.) **Zugelassene Boote, Anzahl der Läufe**

Für den Rennkurs sind 20 Boote zugelassen. Bei mehr Booten werden Ausscheidungsläufe gefahren.

Die einzelnen Rennen werden wie folgt durchgeführt:

-	EM Formel R 1000	4 Läufe á 8 Rdn. (1600m)	51,2 km
-	Formel O-350	3 Läufe á 8 Rdn. (1600m)	38,4 km
-	Formel ADAC	3 Läufe á 10 Rdn. (1200m)	36,0 km
-	Formel ADAC-Sprint	1 Lauf á 15 Rdn. (1200m)	18,0 km
-	ADAC Masters-Sprint	2 Läufe á 15 Rdn. (1200m)	36,0 km
-	ADAC Masters-Hauptr.	1 Lauf á 20 Rdn. (1200m)	24,0 km
-	DMYV T-550	3 Läufe á 10 Rdn. (1200m)	36,0 km
-	OSY 400	3 Läufe á 6 Rdn. (1200m)	21,6 km
-	Match Race	je 2 Runden pro Teilnehmer	

5.) **Abnahme**

Vor Aufnahme des Trainings ist jedes Boot mit Motor der Abnahme vorzuführen. Alle Fahrer müssen ihre Unterlagen im Rennbüro in Empfang nehmen und folgende Dokumente vorlegen:

1. gültige intern. Fahrerlizenz oder Erstlizenz
2. Versicherungsnachweis mit den vorgeschriebenen Deckungssummen.

Bei der Bootsabnahme (Fahrer muss persönlich anwesend sein):

1. gültige Lizenz
2. gültiger Messbrief
3. Schutzhelm gem. U.I.M. § 205.07
4. Schwimmweste gem. U.I.M. § 205.06
5. Paddel (soweit vorgeschrieben)
6. Turtle-Test bei Cockpit-Klassen
7. schnittfester Anzug gem. U.I.M. § 205.11

6.) **Startnummern**

Die Startnummern müssen den Bestimmungen des U.I.M.-Regelwerkes § 206.02 in Art und Größe entsprechen.

Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

7.) **Versicherungen**

Der Veranstalter schließt eine Veranstalter-Versicherung ab mit den Versicherungssummen von:

2.600.000,-- € für Personenschäden, jedoch nicht mehr als

1.100.000,-- € für die einzelne Person

1.100.000,-- € für Sachschäden

100.000,-- € für Vermögensschäden

Gleichzeitig wird damit für alle ordnungsgemäß zum Start zugelassenen Motorbootfahrer eine Teilnehmer-Haftpflichtversicherung mit den obigen Deckungssummen abgeschlossen.

Weiterhin wird eine Sportwarte-Unfallversicherung und eine Zuschauer-Unfallversicherung abgeschlossen.

Außerdem müssen alle Teilnehmer eine Unfallversicherung nachweisen.

Deutsche Fahrer, die im Besitz einer gültigen Lizenz sind, sind über den DMYV versichert. Darüber hinaus besteht für Fahrer mit DMYV-Lizenz die Möglichkeit, eine Zusatzunfallversicherung im Rennbüro abzuschließen.

Bei fehlendem Nachweis der Unfallversicherung muss der Teilnehmer diese am Veranstaltungsort mit einer Gebühr von z. Zt. 38.-- € abschließen.

Versichert sind folgende Summen:

26.000,-- € Tod

52.000,-- € Invalidität

20.000,-- € Heilkosten

Versicherungen ausländischer Teilnehmer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden.

8.) **Haftungsausschluss**

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Boots-Eigentümer und –halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Booten verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe ihrer Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- die U.I.M., den Veranstalter, den ADAC, den DMV, deren Präsidenten, Mitglieder, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter
- die DMV-Clubs
- den Veranstaltern, die Sportwarte
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks/ Wasserstraße sowie der baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke, dessen/deren Beauftragte und Helfer, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu bezuzenden Strecken samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und stellen außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen
- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Boote.
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/in gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob-fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises-beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzsprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und

auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

9.) Preise

Pokale/Preise – Vergabe erfolgt nach den Vorgaben der U.I.M. und DMYV-Rennvorschriften, Abs. d, P. 7
Sofern für einzelne Klassen Reisekosten/Preisgelder vorgeschrieben sind, werden diese entsprechend dem U.I.M-Regelwerk ausbezahlt.

10.) Durchführung der Rennen

Es wird ein Rundkurs und gegen den Uhrzeigersinn gefahren.
Die Position für die Startplätze im 1. Lauf ergeben sich aus dem Zeittraining oder aus dem Stand der deutschen Meisterschaft.
Startart = Jettystart.

Abbruch des Rennens:

Laut U.I.M.-Reglement § 311.

Jeder Lauf wird nur einmal über die volle Distanz mit Nachtanken wiederholt (außer die Finalläufe).

Technische Nachkontrolle:

Nach den Rennläufen können die Boote aller Klassen von dem technischen Abnehmer überprüft und gewogen werden (s. § 515 ff., 520 ff., 542 ff. U.I.M.-Reglement).

Nach einem Unfall, im Training oder während des Rennens muss das verunfallte Boot vor einem neuen Start von der technischen Kommission erneut überprüft werden.

Parc Fermé:

Nach dem Rennen werden die ersten vier Boote der Klasse Formel R 1000 von den Technischen Abnehmern überprüft (Parc Fermé). Eine weitere Anzahl von Booten (genaue Anzahl wird jeweils vor Ort bekannt gegeben!) können ebenfalls im Parc Fermé stehen, bis die Sieger feststehen.

11.) Proteste

Proteste können nach § 403.01 ff. der U.I.M.-Vorschriften von jedem Fahrer eingelegt werden. Sie müssen schriftlich (Schreibmaschine oder Druckschrift) und unter gleichzeitiger Einzahlung der Protestgebühr in Höhe von 80,-- € beim Rennsekretariat eingereicht werden. Protestfristen laufen wie folgt ab:

gegen die Abnahme: 1 Stunde nach Abnahmeschluss
gegen Vorkommnisse im Rennen: 1/2 Stunde nach Schluss des jeweiligen Laufes

gegen die Wertung: 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste

gegen die gelbe Karte: 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste

Sammelproteste und Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.
Evtl. Montagekosten sind vom Protestierenden zu tragen. Es wird ein Montagekostenvorschuss in Höhe von 250,-- € erhoben.

- 12.) Ausführungsbestimmungen**
Der Veranstalter hat das Recht, Ausführungsbestimmungen als Ergänzung zur Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung und der Ausführungsbestimmungen obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Seine Entscheidung ist endgültig.
Im Rahmen der Durchführungsbestimmungen behält sich der Veranstalter vor, sowohl Dopingkontrollen (gem. § 205.02.03 U.I.M.-Regelwerk) als auch Alkoholtests bei allen Fahrern durchzuführen. Zu keiner Zeit darf die Blutalkoholkonzentration bei allen Fahrern den vorgeschriebenen Wert überschreiten (§ 205.02.02 U.I.M.-Regelwerk).
- 13.) DMYV – Pflichtkommissare und Schiedsgericht**
Vorsitzender des Schiedsgerichtes: Jochen Ducoffre, Bedburg
U.I.M.-Kommissar: Maurizio Darai, Venezia/l.
DMYV-Pflichtkommissar: Peter Bardenheuer, M'gladbach
Das Schiedsgericht besteht aus einem Vorsitzenden und einem Delegierten jeder teilnehmenden Nation, wenn dieser von seinem nationalen Verband als Delegierter gemeldet wurde (U.I.M.-Regelwerk § 402.01), sowie dem U.I.M.-Beobachter und dem DMYV-Pflichtkommissar (deutscher Delegierter).
- 14.) Rennleitung**
Rennleiter: Michael Jürgensen, Brodenbach
Stv. Rennleiter: Martin Benne, Bad Rappenau
Stv. Rennleiter: Steffen Bauß, ADAC
Stv. Rennleiter: Manfred Rückle, Neckarwestheim
Rennsekretariat: Ingrid Benne, Heilbronn
Startsteg: Holger Friederich, Eppingen
- 15.) Rennbüro**
Öffnungszeiten: Freitag, 18.09.09 17.00-21.00 Uhr
Samstag, 19.09.09 07.00-Ende
Sonntag, 20.09.09 08.00-Ende
Das Rennbüro befindet sich im Fahrerlager
- 16.) Begrüßung, Fahrervorstellung, Siegerehrung**
siehe Zeitplan
- 17.) Bekleidung**
Die Fahrer und Fahrerhelfer werden gebeten, jederzeit, insbesondere zur Fahrervorstellung und zur Siegerehrung angemessene Kleidung zu tragen. Bei der Siegerehrung sollte der Fahrer den Rennanzug tragen. Der Oberkörper muss bedeckt sein. Festes Schuhwerk ist vorgeschrieben. Dem Veranstalter ist vorbehalten, bei nicht angemessener Kleidung Sanktionen von im Einzelfall bis zu 50.-- € zu verhängen. Dies gilt während der gesamten Veranstaltung und für alle von der Veranstaltung betroffenen Bereiche. Der Fahrer ist für sein Team verantwortlich.

- 18.) **Schalldämpfungsregeln**
gem. § U.I.M.-Regelwerk § 504
- 19.) **Benzin**
Für die Klasse Formel R 1000 ist die ARAL-Tankstelle in unmittelbarer Nähe (Lauffen, Stuttgarter Str.) vorgeschrieben. Die Zapfsäulen sind gekennzeichnet.
Benzinkontrollen werden gem. U.I.M.-Regelwerk § 508 durchgeführt.
- 20.) **Quartiere**
siehe beiliegende Liste
- 21.) **Sonstiges**
Für die Zerstörung einer Boje werden 125,-- € in Rechnung gestellt.
Der Veranstalter behält sich vor, Sportstrafen auszusprechen.
- 22.) Jeder Teilnehmer der verschiedenen Klassen ist verpflichtet, an den Fahrerbesprechungen teilzunehmen.
Ort: Fahrerlager am Samstag, 19.09.09 um 9.30 Uhr und Sonntag, 20.09.09 um 9.00 Uhr.

Wir bitten Sie höflichst,
Ihre technische Abnahme
am Freitag ab 17.00 Uhr
durchzuführen !!

Lauffen, im August 2009

Manfred Rückle, Organisationsleiter

Michael Jürgensen, Rennleiter

Manfred Rückle
Organisation Int. ADAC / DMYV Motorbootrennen in Lauffen
am 19./20. September 2009
Telefon 07133/97222, Fax 97223

Anlage zur Ausschreibung für die OSY-400 Fahrer:

Liebe OSY-400 Fahrer,

nach der aus meiner Sicht (und sicher geht es nicht nur mir so) völlig unbefriedigenden Saison 2009 habe ich mich nach Kriebstein entschlossen, für Lauffen die OSY zu streichen.

Dann wurden plötzlich einige Fahrer aktiv (warum eigentlich nicht schon, bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist) und kontaktierten sowohl mich als auch den DMYV.

Alle Sportler wissen, daß ich immer auf ihrer Seite stehe – die Rahmenbedingungen müssen aber auch stimmen und machbar sein.

Deshalb – letzter Versuch, für die OSY-Meisterschaft 2009:

- bis zum 31.08.2009 muß die Nennung für die OSY vorliegen
- das Nenngeld muß bis dahin bezahlt sein
- es müssen mindestens 6 Fahrer gemeldet haben

Wenn das so nicht zustande kommt, streiche ich die OSY entgültig.

**Int. ADAC DMYV Motorbootrennen
am 18./20. September 2009
in Lauffen am Neckar**

Vorläufiger Zeitplan / Schedule (Änderung vorbehalten)

Freitag, 18. September 2009

Uhrzeit / time	Programm / Programme	Klasse / class
17.00 – 21.00	Dokumentenabnahme/Administrative Checking	Alle Klassen / All classes

Samstag, 19. September 2009

Uhrzeit / time	Crane time	Programm / Programm	Klasse / class
07.00 – 13.00		Dokumentenabnahme/Administrative Checking Techn. Abnahme/Technical Acceptance	Alle Klassen / All classes
09.00 – 09.20		Organisations-Besprechung	
09.30 – 09.50		Fahrerbesprechung / Drivers Briefing	
10.00 – 10.30	09.45	Freies gezeitetes Training / Free timed Practice	DMYV T-550
10.30 – 11.00	10.15	Freies gezeitetes Training / Free timed Practice	OSY 400
11.00 – 11.30	10.45	Freies gezeitetes Training / Free timed Practice	0-350
11.30 – 12.00	11.15	Freies gezeitetes Training / Free timed Practice	Formel ADAC
12.00 – 12.40	11.45	Freies gezeitetes Training / Free timed Practice	ADAC Formel Masters
12.40 – 13.10	12.25	Freies gezeitetes Training / Free timed Practice	EM Formel R 1000
		Pause / break	
13.40 – 14.00	13.25	Zeittraining / Timed Practice	DMYV T-550
14.00 – 14.20	13.45	Zeittraining / Timed Practice	OSY 400
14.20 – 14.40	14.05	Zeittraining / Timed Practice	0-350
14.40 – 15.00	14.25	Zeittraining / Timed Practice	Formel ADAC
15.00 – 15.20	14.45	Zeittraining / Timed Practice	ADAC Formel Masters
15.20 – 15.40	15.05	Zeittraining / Timed Practice	EM Formel R 1000
15.45 – 16.05	15.30	Rennen 1. Lauf / 1 st Race	DMYV T-550
16.10 – 16.30	15.55	Rennen 1. Lauf / 1st Race	OSY 400
16.35 – 16.55	16.20	Rennen 1. Lauf / 1 st Race	0-350
16.55 – 17.15	16.40	Sprint-Rennen / Sprint-Race	Formel ADAC
17.20 – 17.40	16.55	Sprint-Rennen / Sprint-Race	ADAC Formel Masters
17.45 – 18.05	17.30	Rennen 1. Lauf / 1 st Race	EM Formel 1000
		Siegerehrung / Victory Ceremony Sprint-Race	Formel ADAC

Sonntag, 20. September 2009

Uhrzeit / time		Programm / Programm	Klasse / class
09.00 – 09.10		Fahrerbesprechung / Drivers Briefing	
09.20 – 09.40		Organisations-Besprechung	
10.00 – 10.20	09.45	Rennen 2. Lauf / 2nd Race	EM Formel R 1000
10.25 – 10.45	10.10	Rennen 2. Lauf / 2nd Race	DMYV T-550
10.50 – 11.10	10.35	Rennen 2. Lauf / 2nd Race	OSY 400
11.15 – 11.35	11.00	Rennen 2. Lauf / 2nd Race	0-350
11.40 – 12.00	11.25	Rennen 1. Lauf / 1 st Race	Formel ADAC
12.05 – 12.25	11.50	Sprint-Rennen / Sprint-Race	ADAC Formel Masters
12.30 – 12.50	12.15	Rennen 3. Lauf / 3 rd Race	EM Formel R 1000
12.55 – 13.15	12.40	Rennen 3. Lauf / 3 rd Race	DMYV T-550
13.20 – 13.40	13.05	Rennen 3. Lauf / 3rd Race	OSY 400
13.45 – 14.05	13.30	Rennen 3. Lauf / 3 rd Race	0-350
14.10 – 14.30	13.55	Rennen 2. Lauf / 2nd Race	Formel ADAC
14.35 – 14.55	14.20	Hauptrennen / Main-Race	ADAC Formel Masters
15.00 – 15.20	14.45	Rennen 4. Lauf / 4 th Race	EM Formel R 1000
15.25 – 15.45	15.10	Rennen 3. Lauf / 3 rd Race	Formel ADAC
15.45 – 16.05		Pause / Umbau f. Match Race	
16.05 – 17.00		Match Race	Formel ADAC
Danach/after		Siegerehrung / Victory Ceremony	Alle Klassen / All classes

Stand: ~~18.9.~~ 2009

Hoteladressen und Gästehäuser in Lauffen und Umgebung

(kleine Auswahl – erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit)

Name	Adresse	Telefon-Nr.	Fax-Nr.
Gästehaus Kraft	Nordheimerstr. 50 74348 Lauffen	07133/982050	07133/982523
Gästehaus Schenk	Rathausstr. 3 74348 Lauffen	07133/95670	07133/956730
Hotel Elefanten	Bahnhofstr. 12 74348 Lauffen	07133/95080	07133/950829
Hotel Sonne	Sonnenstr. 44 74388 Talheim	07133/98510	07133/985110
Gästehaus Ullmannshof	Wasenstr. 27 74366 Kirchheim	07143/94001	07143/93741
Hotel Ochsen	König-Wilhelm-Str. 31 74360 Ilsfeld	07062/67900	
Hotel Lamm	Auensteiner Str. 8 74360 Ilsfeld	07062/95670	
Gästehaus Schaaf	Bahnhofstr. 48 74348 Lauffen	07133/7919	07133/964526
Gästehaus Krone	Obere Frankenstr. 1 74382 Neckarwestheim	07133/98400	07133/984033
Hotel Garni am Markt	Marktplatz 2 74382 Neckarwestheim	07133/98100	07133/14423
Gasthaus Ochsen	Bahnhofstr. 62 74226 Nordheim	07133/7304	07133/14709
Gästehaus Schozacher Stüble	Schozacher Str. 2 74388 Talheim	07133/202623	07131/887256
Landgasthof Schaaf	Brunnengasse 10 74211 Leingarten	07131/40020	07131/404599

Stand: August 2009

